

Anlage 1

20 Fakten zum Netzwerk der Besten

5 Fakten zu den nominierten Unternehmen

1. Die für den **21. Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes 2015“ bundesweit nominierten 5.009 Unternehmen** repräsentieren die sozial engagierte **Wachstumselite** des deutschen Mittelstandes.
2. Es sind Firmen, die **innovativ**, stark im Entdecken sind und zu den Treibern neuer Entwicklungen gehören. Und es sind Firmen, die Bewährtes bewahren und an die nächsten Generationen weitergeben.
3. Es sind Unternehmen, die mit **starken Werten**, klarer Strategie und hoher Flexibilität ihren Kurs steuern. Unternehmen, die teilweise über Generationen hinweg Erfahrungen in der Bewältigung von Krisen und Strukturumbrüchen sammeln.
4. Es sind Firmen, die sich um die **Menschen** kümmern, dadurch den sozialen Frieden bewahren und täglich heimatliche Regionen und Wirtschaftskreisläufe stabilisieren.
5. Im Wettbewerb „Großer Preis des Mittelstandes“ werden die Unternehmen nicht nur nach einzelnen betriebswirtschaftlichen Kriterien bewertet, sondern in ihrer **Gesamtheit als Unternehmen** und in **ihrer Rolle in der Gesellschaft**. Dem dienen sieben Kennziffern sowie 50 qualitative Fragen in fünf Kriterien.

10 Fakten zu Kennziffern und Strategien der Firmen

1. Die für den 21. Wettbewerb 2015 nominierten 5.009 Unternehmen konnten in den vergangenen fünf Jahren mit hoher Flexibilität und Veränderungskompetenz ihre Umsätze, Umsatzrendite und Eigenkapitalquote teils **erheblich steigern**.
2. Gewinne werden häufig zur Erhöhung des Eigenkapitals thesauriert und zur Innenfinanzierung von Expansion, Modernisierung und Mitarbeiterentwicklung genutzt. Die **Eigenkapitalquote** liegt daher deutlich über dem Durchschnitt aller KMU in Deutschland und beträgt häufig mehr als 50 Prozent. Sie dient ganz bewusst als Krisen- bzw. Liquiditätspuffer. Die Nominierten **investierten** trotz Eurokrise oft bewusst antizyklisch, doppelt so viel wie der Durchschnitt der KMU in Deutschland.
3. Die für den 21. Wettbewerb 2015 nominierten 5.009 Unternehmen beschäftigten per 31.12.2014 zusammen rund **900.000 Mitarbeiter**. Das sind mehr als die Deutsche Post AG, Deutsche Bahn AG und Deutsche Lufthansa AG gemeinsam beschäftigen.
4. In den vergangenen fünf Jahren schufen sie mehr als **10.000 neue Ausbildungsplätze** und bilden insgesamt zurzeit mehr als **50.000 junge Menschen aus**.
5. Neun von zehn nominierten Unternehmen haben sich einer festen, auf Vertrauen und Wertschätzung, Delegation und Teambildung basierenden Führungsstrategie verschrieben, in der Begeisterung und Weiterbildung groß geschrieben werden. Die Firmen bieten ihren Mitarbeitern nicht nur einen Job, sondern auch ein **„Zuhause“**.
6. **Forschung & Entwicklung** werden groß geschrieben. In zahlreichen Fällen wird dabei aktiv und langfristig mit **wissenschaftlichen Einrichtungen** wie Hochschulen und Universitäten, den Max-Planck- und Fraunhofer-Instituten sowie in Clustern und

Netzwerken innerhalb der Wirtschaft kooperiert und gemeinsam an künftigen Produkten und Prozessen geforscht. Fast alle nominierten Unternehmen arbeiten nach zertifizierten integrierten Managementsystemen, die auch das **Qualitäts- und Umweltmanagement** sowie **Innovationsförderung** umfassen.

7. Das **regionale und soziale Engagement** - neudeutsch: *corporate social responsibility (CSR)*, ist traditionell außerordentlich breit und intensiv ausgeprägt. Neben den Führungspersonen arbeiten auch die Mitarbeiter ehrenamtlich in zahlreichen Funktionen und Initiativen. Die Unternehmen geben umfangreiche materielle und finanzielle Unterstützung und entwickeln zahlreiche eigene Initiativen im Sozial-, Kultur- und Umweltbereich.
8. Neun von zehn Unternehmen engagieren sich mit Veranstaltungen, Kooperationen, Services und Sponsoringaktivitäten bei **Schülern und Studenten**, in Berufs-, Haupt- und Realschulen sowie Gymnasien, an Studieneinrichtungen und Berufsakademien oder in Prüfungsausschüssen der Kammern und regionalen Arbeitskreise. Ebenso differenziert sind Aktivitäten im **kulturellen, sportlichen und sozialen** Bereich.
9. Drei von vier Unternehmen unterstützen Führungskräfte und Mitarbeiter, in vielfältiger Weise **ehrenamtliche Aufgaben** in der Gesellschaft wahrzunehmen, beispielsweise als Abgeordnete, Aufsichtsräte, Beiräte oder Kuratoren, in ehrenamtlichen Wahl- und Führungsfunktionen in Kammern und Verbänden, in Industrie-, Gewerbe- und Marketingclubs sowie verschiedensten Arbeitskreisen, bei Vereinen, Schulen, Feuerwehr etc.
10. Die Nominierten führen **jährlich 50 Mrd. Euro Steuer- und Abgabenzahlungen** ab (Umsatzsteuer, Renten-, Kranken- und Arbeitslosenversicherungsbeiträge, Ertragsteuern, Kapitalsteuern, Kfz-Steuern, Energiesteuern, ...).

5 Fakten zu den Sonderpreisen und zur „Oskar-Patzelt-Stiftung“

1. Seit dem Jahr 2000 würdigt die Oskar-Patzelt-Stiftung mit den Sonderpreisen **„Kommune des Jahres“** und **„Bank des Jahres“** besonders herausragende Kommunen und Kreditinstitute, die sich um „ihren“ regionalen Mittelstand kümmern und deshalb mehr Gewerbe, mehr Arbeitsplätze, mehr Geld in die Region holen als andere; die nicht spekulieren, sondern verantwortlich arbeiten. Mit diesen Sonderpreisen werden die für eine gesunde Unternehmens- und Regionalentwicklung unverzichtbaren Rahmenstrukturen gewürdigt. *Für 2015 wurden bundesweit insgesamt 98 Kommunen und 43 Kreditinstitute für diese Sonderpreise nominiert.*
2. Abschluss des Wettbewerbsjahres 2015 und Auftakt für den 22. Wettbewerb 2016 ist die große Bundesgala am 7. November in Berlin, wo die vorgenannten bundesweiten Sonderpreise (u. a. auch der **Premier**) für 2015 vergeben werden. 256 Preisträger aus den Jahren 1995 bis 2014 wurden dafür nominiert. Darüber hinaus wurden 375 Unternehmen für den Sonderpreis „Dialogmarketing“ der Deutschen Post AG nominiert (langjähriger Hauptsponsor des Wettbewerbs).
3. Die Oskar-Patzelt-Stiftung wurde im Jahr 2008 mit dem **Bundesverdienstkreuz** ausgezeichnet.
4. Seit dem Jahr 2011 verfügt die Oskar-Patzelt-Stiftung - als bisher einziger Wirtschaftswettbewerb in Deutschland - über ein nach DIN ISO 9001:2008 **zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem**.
5. Im Jahr 2012 erreichte der „Große Preis des Mittelstandes“ die **TOP-10-Bestenliste** der deutschen Teilnehmer am „Europäischen Unternehmensförderpreis“ der Europäischen Kommission.

ENDE